

Tesla überschreitet Grenzwerte bei Abwasser

Grünheide. Der Autobauer Tesla überschreitet in Grünheide bei Berlin dem Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE) zufolge »ständig und in erheblicher Weise« zulässige Abwassergrenzwerte. Das betreffe die Werte für refraktären Phosphor sowie für Gesamtstickstoff, wie aus einer WSE-Beschlussvorlage hervorgeht, die *dpa* am Dienstag vorlag. »Mehrere Aufforderungen und Abmahnungen blieben ergebnislos«, heißt es in dem Papier. »Eine Abhilfe wurde für die Zukunft weder angegangen noch in Aussicht gestellt.« Der WSE will bei einer außerordentlichen Verbandsversammlung Anfang März beraten, ob er die Abwasserentsorgung bei Tesla einstellen wird. Andernfalls drohten dem Verband Mehrbelastungen in Millionenhöhe. Zudem könnte es zu einem Entsorgungsstopp für sämtliche Verbandsabwässer in der Kläranlage Münchehofe kommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/470251.tesla-überschreitet-grenzwerte-bei-abwasser.html>